



**SERVUS  
NACHBAR** 

7/2024



**TMS TAXI**  
Das Taxicenter Baden Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

**TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2**

tms-taxi@gmx.at  
tms-taxi.at



**Küchen-  
planung mit  
Herz & Hirn**

**Miele**

— CENTER —  
**MATOUSEK**

**Wir nehmen  
uns Zeit  
für Sie!**

**A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96**  
**02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at**

## Zwei nigelnagelneue Feuerwehrautos im Einsatz



Ein großer Tag für die Feuerwehr Leithaprodersdorf war der 2. Juni. Bei einem Riesenfest mit hunderten Gästen wurden ein Rüstlöschfahrzeug und ein Kommandofahrzeug in den Dienst gestellt. (Seite 9)

					
<b>13.09.</b> Gabriel Castañeda Revolutscher	<b>28.09.</b> Alex Kristan 50 Shades of Schmäh	<b>03.10.</b> Paul Sommersguter R.O.X.Y. – Der Geist, den ich nicht rief!	<b>10.10.</b> Weinzettl & Rudle 5 Sterne Beziehung ... & andere Märchen	<b>11.10.</b> Wir Staatskünstler – Florian Scheuba, Thomas Maurer & Robert Palfrader Alte Hunde – Neue Tricks	<b>17.10.</b> Roland Düringer Regenerationsabend 2.0
<b>15.09.</b> teatro Kindertheater: Pinocchio	<b>10.10.</b> Joesi Prokopetz & Dieter Chmelar Evergrins	<b>16.10.</b> Roland Düringer Regenerationsabend 2.0	<b>18.10.</b> Stefan Haider Supplierstunde	<b>19.10.</b> Gery Seidl beziehungsWEISE	
<b>27.09.</b> Günter Mo Mokesch & Sabine Stieger Salonfähig					
<b>28.09.</b> Werner Auer Merci & Danke Udo! Unplugged					

Tickets: [sabine.hauger@bettfedernfabrik.at](mailto:sabine.hauger@bettfedernfabrik.at) | [www.bettfedernfabrik.at](http://www.bettfedernfabrik.at)

**bettfedernfabrik**  
event & kultur  
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1



**SERVUS  
NACHBAR** 

7/2024



**TMS TAXI**  
Das TaxicenterInnen Ihres Vertrauens

Gengiz Parlak

**TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2**

tms-taxi@gmx.at  
tms-taxi.at



**Miele** — CENTER — MATOUSEK

Küchen-  
planung mit  
Herz & Hirn

**A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96**  
02252 / 259 759 · [www.mielecenter-matousek.at](http://www.mielecenter-matousek.at)

Wir nehmen  
uns Zeit  
für Sie!

## Zwei nigelnagelneue Feuerwehrautos im Einsatz



Ein großer Tag für  
Gästen wurden ein

Riesenfest mit hunderten  
gestellt. (Seite 9)



13.09.

**13.09.** Gabriel Castañeda  
Revolutscher

**15.09.** teatro Kindertheater  
15.00 Pinocchio

**27.09.** Günter Mo Mokesch  
Sabine Stieger  
Salonfähig

**28.09.** Werner Auer Merci  
Danke Udo! Unplug



  
Niederösterreich

**DAVID BILBIJA**

**NR. 67** 

**Deine Stimme  
im Parlament**



10. 18.10.

**Roland Düringer**  
Regenerationsabend 2.0

**Stefan Haider**  
Supplierstunde

**Gery Seidl**  
beziehungsWEISE

**bettfedernfabrik.at**  
**bettfedernfabrik**  
event & kultur  
Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1




**Sicher. Schnell.  
Zum besten Preis.**

**Haus verkaufen  
mit Profi!**

**Jetzt informieren!  
0699 10 44 66 69**

**Manfred Herar**  
staatlich geprüfter Immobilienmakler  
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at




**Ihre  
Computerwerkstatt**

- Computerservice
- Wartung
- Internet
- Neugeräte

einfach.mehr.Service  
persönlich & online

**MC-SHOP, Hauptstraße 45, 2485 Wimpassing/Bgld.  
Tel.: 02623/75968-18, www.mc-shop.at**

## Pfarrer Pawel Wojciga rappte die Predigt „Feel the Church“ faszinierte mit Licht, Sound und Geist

Unterwaltersdorf. Wer eine spirituelle Alternative mit Gänsehautgarantie zum Eröffnungsspiel der Euro 2024 suchte, war am 15. Juni in der Pfarrkirche Unterwaltersdorf goldrichtig.

Schon beim Betreten des Gotteshauses zum Heiligen Bartholomäus übten Nebeneffekte im Altarraum, strahlende Lichtkörper sowie punktuell beleuchtete Bilder und Statuen ihre Faszination auf die Besucher aus.

Gefeiert wurde von Pfarrer Mag. Pawel Wojciga die Jugendmesse „Feel The Church“.

Der Seelsorger erklärte: „Wir laden heute die Jugend und alle Junggebliebenen ein, Teil unserer Kirche zu sein. Wir wollen bewusst jene jungen Men-

schen ansprechen, die sonst nicht den Gottesdienst besuchen.“



Hubert Wagner, DJ Tommy T, Pfarrer Mag. Pawel Wojciga, Hans-Jürgen Neuzil und Manuela Reiter (v. links n. rechts)

Die Idee zu dieser Messe trug Thomas Twaruschek alias „DJ Tommy T“ seit

2,5 Jahren mit sich. Es sollte ein Gottesdienst sein, der von technischen Hilfsmitteln wie Licht- und Soundeffekten effektiv unterstützt wird.

Als Twaruschek Pfarrer Wojciga und Manuela Reiter und Hubert Wagner vom Pfarrgemeinderat von seinem Plan erzählte, waren diese sofort Feuer und Flamme.

Wojciga: „Die Chemie hat sofort gepasst.“

Dritter im Bunde des Priesters und des DJs war Hans-Jürgen Neuzil von der Firma „Lichtideen“, der ebenfalls von der Begeisterung sofort angesteckt wurde. Licht- und Ton-Profi Neuzil sorgte dafür, dass sowohl Ton- als auch Lichteffekte von höchster Professionalität waren und die Besucher

in ihren Bann zogen.

Musikalisch gab es von „DJ Tommy T“ unter anderem gregorianische Gesänge, das klassische „Vater Unser“, die „Carmina Burana“ in der „Tech-Church“-Version und das flotte „I will follow him“ zu hören.

Seine Vielseitigkeit, er ist neben dem Priestertum Sportler, Harmonikaspielder und Feuerwehrmann, stellte Seelsorger Pawel dabei einmal mehr unter Beweis. Als Höhepunkt rappte er die Predigt. Ein Pfarrer, der die Predigt rappt: über die Grenzen der Region hinaus sicher ein einmaliges Erlebnis.

Nach der Messe erwähnte der Pfarrgemeinderat kulinarisch bei einer Agape im befestigten ehemaligen Wehrkirchhof

### Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgassee 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391  
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional,  
www.instagram.com/servus\_nachbar, www.twitter.com/NachbarServus, ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.



© Running Tattendorf

### Neuer Teilnehmerrekord bei St. Laurent-Lauf

**Tattendorf.** Am 16. Juni ging der St. Laurent-Lauf zum dreizehnten Mal über die Bühne. Die Veranstalter mussten den Streckenverlauf aufgrund der anhaltenden Regenfälle kurzfristig abändern. Dafür ernteten sie Lob, da die neue Strecke bessere Zeiten ermöglichte.

Die Sieger des 10-Kilometer-Laufes wurden mit St. Laurent aufgewogen. Heuer holte sich Nadin Kazianka (2. von rechts) bei den Damen mit einer Zeit von 42:38,2 den Sieg. Bei den Herren war Thomas Jonas (3. von links) mit 35:16,3 siegreich.

Organisationsleiter Peter Stampfl (2. von links) durfte sich über 580 Anmeldungen freuen. Exakt 510 Läufer waren dann bei optimalen Laufbedingungen am Start. Das ist ein neuer Teilnehmerrekord.



### Calisthenics-Anlage: Erste Attraktion im Eberich-Park

**Ebreichsdorf.** Schweißtreibend waren am 7. Juni nicht nur die Temperaturen. Auch der Anblick der Fitnessgeräte im neuen Calisthenics-Park brachte manche Stirn, unter anderem jene von Bürgermeister Landtagsabgeordneten Wolfgang Kocevar zum Glänzen.

Dieser eröffnete gemeinsam mit dem zuständigen Stadtrat Harald Kuchwalek die moderne Sportanlage.

Es handelt sich um eine der größten Anlagen der Umgebung. Gelegen ist sie an der alten Bahntrasse, die zum Eberich-Park wachsen und erblühen soll. Die Stadt hat 130.000 Euro in die Sportanlage investiert.

Muskelbepackte Sportler der Firma Barzflex, die die Geräte aufgestellt hatten, führten vor, was aus diesen herauszuholen ist.

# MITSUBISHI ECLIPSE CROSS PHEV



**MITSUBISHI  
MOTORS**



z. B. Eclipse Cross PHEV 2.4  
4WD Intense+ 23

**ab € 37.690,-\***  
bei Finanzierung und  
Versicherung

**Die Gelegenheit ist günstig! Sichern Sie sich den Plug-in Hybrid mit 4x4 Allradantrieb als attraktive Tageszulassung. Nur solange der Vorrat reicht.**

**AUTOHAUS BRUNNER**  
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at  
[www.autohaus-brunner.co.at](http://www.autohaus-brunner.co.at)

Symbolbilder. Kraftstoffverbrauch 2,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 46 g/km (WLPT gewichtet kombiniert). \*Tageszulassungen. Aktionspreis beinhaltet €3.100,- Bonus, €1.500,- Tageszulassungsbonus, €1.200,- Finanzierungsbonus und €500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung über die Versicherungsmarkt-Servicegesellschaft m.b.H. \*\*5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie ab Erstzulassung (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtlauflistung). Freibleibende Angebote, gültig auf Tageszulassungen bei Kaufvertrag bis 30.09.2024, nur bei teilnehmenden Händlern bzw. solange der Vorrat reicht. Details auf [mitsubishi-motors.at](http://mitsubishi-motors.at). Stand 06/2024.

**5 JAHRE  
WERKSGARANTIE**



# Reisenberg stellte Energiegemeinschaft „Goldbergstrom“ vor Mitterndorf ist mit an Bord

*Reisenberg / Mitterndorf.* Bei einer Infoveranstaltung, zu der am 20. Juni rund 100 Interessierte gekommen waren, wurde eine neue Energiegemeinschaft vorgestellt.

Bürgermeister Günter Sam begrüßte die Anwesenden. Mit an Bord der Energiegemeinschaft „Goldbergstrom“, sind Reisenberg und Mitterndorf.

Maximilian Hanzel, Geschäftsführer von Vollstrom und Markus Lafer von neoom stellten das Modell vor.

Strom kann regional eingespeist als auch bezogen werden. Der Strom soll vor allem von den Photovoltaikanlagen in den Ge-

meinden kommen.

Ein Bezug ist nur möglich, wenn Sonnenstrom produziert wird. Dies wird viertelstündlich gecheckt. Wird kein Strom, beispielsweise in der Nacht produziert, kommt der Strom weiter vom bisherigen Stromproduzenten. Über eine APP ist es sowohl Strombeziehern als auch Stromproduzenten möglich, tagesaktuell über die Zahlen informiert zu werden.

Spannend war die Kostenfrage. Grundsätzlich ist mit einer Reduktion der Netzkosten von 30 Prozent zu rechnen. Eine einmalige Kautions von 50 Euro pro Bezugszählerpunkt ist zu entrichten.

Pro Quartal kommen ab dem zweiten Betriebsjahr Betriebskosten, deren Höhe von der Anzahl der Standorte abhängt, dazu.

Wer Strom von seiner Photovoltaikanlage in die Energiegemeinschaft einbringt, soll für die ersten 500 kWh 6,6 Cent / kWh,



Bgm. Günter Sam, Vbgm. Martin Ribnicsek (Mitterndorf), Vbgm. Margot Richter, Maximilian Hanzel (Vollstrom), Helmut Fortyn (Vollstrom) und Markus Lafer (neoom) (von links nach rechts)

Zum Grundtarif kommen Servicebeiträge dazu. So sind für die ersten 500 kWh 13,2 Cent / kWh, ab der 501 bis zur 1.500 kWh 12,6 Cent / kWh und ab der 1.501 kWh 12 Cent / kWh zu bezahlen.

ab der 501 bis zur 1.500 kWh 7,2 Cent / kWh und ab der 1.501 kWh 7,8 Cent / kWh bekommen.

Eine Preisgarantie gibt es nicht. Die Tarife sind flexibel und werden vom Verein festgelegt.

**2-Zimmer-Wohnungen mit Garten**  
**monatlich ab € 498,--**  
Finanzierungsbeitrag ab € 18.800,--



3. Bauabschnitt (Stiege 2 - 4)  
Fertigstellung: voraussichtlich Ende 2024  
Durchdachte Grundrisse  
51 Wohnungen  
2- bis 3-Zimmer Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung  
Jede Wohnung wahlweise mit **Eigengarten und Terrasse, Balkon oder Loggia**  
Überdachte PKW-Stellplätze  
Großzügige Freiraumgestaltung  
Zukunftorientiert - Vergabe in **Miete mit Kaufoption**  
Kindergarten mit 6 Gruppen



atlas-wohnbau.at **Jetzt anmelden!** **Wiener Neustadt, Badener Straße 3b**

Symbolfoto  
HWB = max. 28,5 kW/m<sup>2</sup>a, fGEE = 0,54



atlas-wohnbau.at

**Bereits in Vergabe!**



Symbolfoto Symbolfoto Symbolfoto



# aus passion GLAS 77

**24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59**

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at  
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59  
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70



(c) Maria Hofmann

## Maibaum wurde bei Feier im PBZ gefällt

**Pottendorf.** Anfang Juni wurde der prächtige Maibaum im Pflege- und Betreuungszentrum umgeschnitten. Mit dabei war Ortschef Ing. Thomas Sabbata-Valteiner.

Heuer war der Baum den Bewohnerinnen Maria Preiß und Margarethe Nadler gewidmet, die beide dieses Jahr ihren 101. Geburtstag feiern.

Die „Tanninger's WTO Big Band“ sorgte für Stimmung, das Küchenteam mit Grillwürstel und einem Glaserl Bier oder Wein für die passende Kulinarik.



## Katharina und Karl sagten „Ja“ im Zaubergarten

**Ebreichsdorf.** Ende Juni feierte Parade-Gastronom Karl Rosenbauch Hochzeit. Er und seine Katharina gaben sich im idyllischen Zaubergarten seines Gourmetrestaurants das „Ja-Wort“.

Freunde, Kollegen sowie Gemeinde- und Vereinsvertreter wurden schon am 18. Juni zur Pre-Wedding-Party eingeladen. Im Rahmen des romantischen Tages ließen alle das Brautpaar hochleben. SERVUS NACHBAR wünscht alles Gute und viel Glück.



## Neuer Trinkwasserbrunnen: Ende der Durststrecke

**Unterwaltersdorf.** Am Spielplatz in der Mitterndorfer Straße, die Radroute nach Deutsch Brodersdorf führt an ihm vorbei, wurde ein Brunnen installiert. Er ist an das Wasserleitungsnetz angeschlossen und liefert geprüftes Trinkwasser.

Der zuständige Infrastrukturstadtrat Markus Gubik dazu: „Unsere Kinder und auch Eltern, Großeltern und Radfahrer können in den Sommermonaten dort jederzeit ihren Durst löschen.“



## Gemütlicher Austausch beim Spritzerstandl der SPÖ

**Moosbrunn.** Trotz Beginn der Fußball-EM lud die örtliche SPÖ zum gemütlichen Spritzerstandl.

SPÖ-Vorsitzender geschäftsführender Gemeinderat Josef Hödl (links) nahm mit seinen Gemeinderäten und Funktionären die Gelegenheit wahr, um sich mit den Gästen über regionale und bundesweite Themen auszutauschen und zu plaudern.

Für Musik und Stimmung sorgten die „Original Spritzer Buam“.



## Sportbad Seibersdorf



- Vorwärmanlage
- 40-Meter-Wasserrutsche
- Schwimmerbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Kinderplanschbecken
- Wasserpflanz
- 20.000 m<sup>2</sup> Liege- und Spielwiesen
- Gut geführte Kantine



Das Erholungs- und Freizeiterlebnis!

## Trumau mauserte sich zum Public-Viewing-Hotspot Über 500 Gäste pro Abend fieberten mit

Trumau. Mittlerweile ein Klassiker sind die Public-Viewing-Events der Gemeinde bei sportlichen Großereignissen. So wurde auch heuer vorm Rathaus eine Public-Viewing-Area eingerichtet.

Gert Kraschl. Ihm zur Seite standen mit der Kredenz, der Familie Märzweiler, dem Caterer Feier & Flamme, der Taverna und den Winzern Artner und Scheibenreif sechs Gastronomiebetriebe

Bildqualität und den vielen übertragenen Matches hat sich das Trumauer Public-Viewing-Event zum Fußball-Hot-Spot der Region gemausert.

Mit mehr als 500 Besuchern pro Match erreichte die Sportschau bei den Österreich-Spielen absolute Besucherrekorde.

Neben den Fußballspielen gab es am Tag vor dem EM-Start ein Pub-Quiz zum Mitraten.

Michael Schneller, er hat viel Erfahrung in der Abwicklung solcher Quiz-Veranstaltungen, plante die Veranstaltung und führte souverän durch den Abend.

22 Teams mit 137 Teilnehmern meldeten sich an und rätselten über vier Stunden mit.

Beim Quiz drehte sich alles um die 24 Teilnehmerländer der Fußball-Europameisterschaft 2024.

Was die Grenze von Bratislava weltweit einzigartig macht, über die Anzahl

jener deutschen Städte, die mehr als eine Million Einwohner haben, bis hin zu den Wappentieren der Schotten und der Kroaten sowie den Amtsjahren von Queen Elizabeth II., galt es viel zu erraten, zu wissen oder zu schätzen. Über 40 Fragen warteten auf die Antworten.



Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross, Organisator GGR Ing. Gert Kraschl, GR Amela Dzananovic, SPÖ-Landtagsklubchef Hannes Weniger und Vbgm. Sabina Stock (von rechts nach links) bejubelten den 3:2 Sieg Österreichs gegen die Niederlande.

Übertragen wurden insgesamt 39 Spiele der Fußball-EM 2024.

Cheforganisator des Spektakels war der Sportausschussobmann der Gemeinde, geschäftsführender Gemeinderat Ing.

triebe aus dem Ort. Für Naschkatzen stand eine Hütte mit köstlichem Eis-Greissler-Eis und Mehlspeisen parat.

Mit der abwechslungsreichen Gastro, der riesigen LED-Wall mit höchster



Michael Schneller (Mitte) plante und moderierte den Pub-Quiz-Abend.

Die drei Erstplatzierten durften sich über Geschenkkörbe der Gemeinde freuen.

Weiters waren ein Kinotag für die Volksschulkinde sowie ein Open-Air-Kinoabend mit dem Film „Flitzer“ (nach Redaktionsschluss) zu erleben.



**“Golden Cut“ schneidet und frisiert seit zehn Jahren**

**Ebreichsdorf.** Seit 2014 bietet Gürol Küpeli im „Golden Cut“ Friseurleistungen für Männer jeden Alters und Stils. Besonders attraktiv ist das Preis-Leistungs-Verhältnis, ist doch ein klassischer Haarschnitt bereits ab 19 Euro erhältlich.

Der Herrenfriseur kümmert sich ebenso professionell um die Bärte seiner männlichen Kunden.

Zum zehnjährigen Jubiläum stellten sich Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocovar, Vizebürgermeister Christian Pusch und Wirtschaftsstadtrat Engelbert Hörhan von der Stadt sowie Kommerzialrat Gerhard Waitz von der Wirtschaftskammer mit Glückwünschen ein. Letzterer kam vor Ort auf den Gusto und ließ sich gleich einen flotten Haarschnitt verpassen.



(c) Sonja Pohl

**Volksschüler erleben fast 13.000 Euro**

**Oberwaltersdorf.** Die Volksschüler sind gelaufen, gesprintet und gejoggt. Alles, um dem MOMO-Kinderpalliativzentrum im Rahmen eines kleinen Festakts im Schulhof die beachtliche Spendensumme von 12.820,20 Euro zu übergeben.

„Ihr habt alles gegeben, um richtig viel Geld für Kinder zu sammeln, denen es nicht so gut geht“, unterstrich Bürgermeisterin Natascha Matousek (links) stolz den hohen Stellenwert sich für andere einzusetzen.

Begeistert vom Einsatz der Kinder beim Spendenlauf zeigten sich auch Volksschuldirektorin Jenny Becvar (rechts) sowie MOMO-Ehrenamtskoordinatorin Christina Schmiedel (2. von links) und die Leiterin des MO-MO-Hospizteams Mag. Elisabeth Steiner (2. von rechts).



© Aleksandra Nikolic/Er - via Gettyimages

**Ab an den Grill!**

**Wir haben alles für Ihr nächstes Grillfest**

Egal ob Gas-, Holzkohle- oder Elektrogrill, in Ihrem Lagerhaus Ebreichsdorf finden Sie alles rund ums Grillen.

- Griller & -zubehör
- Gartenmöbel
- Grillkohle & -gas
- Sonnenschutz

**Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen**  
 Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf  
 Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf • Tel. 02254/72501-1320  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr, Sa 7<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

# 35. REISENBERGER GROSSKIRTAG

24.08. - 26.08.2024  
KULTURHALLE

24.08	25.08	26.08
-------	-------	-------



**Tag der Blasmusik**  
FMK Reisenberg  
MV Schwadorf



**Sautanz**  
Trio Vino



**LPEN FEUER**



**VV SÜD**  
H. Polster Versicherungsmakler-  
und Vermögensberatungs- GmbH  
Aredstr. 11/Top 11  
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11  
Fax.nr.: 02256/633 26 99  
e-mail: office@polster.at  
homepage: www.polster.at  
www.vvsued.at

### Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

### Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- KFZ – Versicherung
- Unfallversicherung
- Lebensversicherung
- Finanzieren
- Haushaltsversicherung
- Krankenversicherung
- Pensionsvorsorge
- Veranlagen
- Eigenheimversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Betriebsversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post  
oder per Fax 02256/633 26 99

Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen  
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer .....

Mailadresse .....

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr  
zahlt  
Empfänger

An  
VVSüd,  
H. Polster Versicherungs- und  
Vermögensberatungs- GmbH  
Aredstr. 11/Top 11  
2544 Leobersdorf

# Feuerwehr stellte zwei neue Autos in den Dienst Riesiges Fest mit Fahrzeugweihe und Ehrungen

**Leithaprodersdorf.** Am 2. Juni wurden bei einem großen Fest zwei neue Fahrzeuge von Kommandant Hauptbrandinspektor Hannes Heiss gemeinsam mit hunderten Gästen offiziell in den Dienst gestellt.

An der Spitze der Feuerwehrvertreter begrüßte Heiss den Bundesfeuerwehr-Präsidenten und Landesfeuerwehrkommandanten von Oberösterreich Robert Mayer.

Bei einem Fahrzeug handelt es sich um ein Rüstlöschfahrzeug vom Hersteller Rosenbauer.

Ein Motorschaden beim alten Kommandofahrzeug machte es notwendig, auch dieses zu ersetzen.



Orts-, Landes- und Bundespolitiker gratulierten samt Patinnen zu den beiden „Schmuckstücken“.

Dafür wurde ein Auto vom Aufbauhersteller Atos-MT angeschafft.

Als Patinnen stellten sich Magdalena Bauer und Maria Meinhart zur Verfügung. Die Feuerwehrjugend stellte die beiden Autos vor.

Pate einer Holzstatue des Heiligen Florians war Rainer Fekete.

Die Anschaffungskosten

beider Autos betragen 780.000 Euro. Abzüglich der Förderungen blieben 540.000 Euro übrig, die sich Gemeinde und Wehr je zur Hälfte teilten.

Bürgermeister Mag. Martin Radatz bedankte sich und meinte: „Die Feuerwehr hat alles großartig vorbereitet. Durch die Spenden und die vielen Feuerwehrfeste wurde so

viel Geld eingenommen, dass diese Anschaffung möglich war. Auch als Gemeinde haben wir gespart. So waren keine Kredite für den Ankauf notwendig.“

Martin Eder, Ehrenkommandant der Leithaprodersdorfer Florianis, wurde mit dem Feuerwehrverdienstkreuz ausgezeichnet.



Verdienstkreuz für Martin Eder

Eine Ehrung, die er als erster Ortskommandant des Abschnitts erhielt.

**Go Österreich, GO!  
Go Hyundai, GO!**

- bis zu € 4.500,- GO! Bonus\*
- 3,99 % fixer Sollzinssatz\*\*
- Kaufpreis zurückhalten<sup>1</sup>
- Fan-Package gewinnen<sup>1</sup>

**Jubeln Sie jetzt schon!** Denn beim Kauf eines neuen Hyundai i30 Sondermodells inklusive Navi uvm. gibt's mit etwas Glück – im Rahmen des Gewinnspiels „Hyundai Glückstreffer“ – den vollen Kaufpreis<sup>1</sup> zurück oder ein exklusives Fan-Package<sup>1</sup>. Und unabhängig davon sparen Sie jetzt bis zu € 4.500,- Hyundai GO! Bonus<sup>\*</sup>.

Service-Voucher



**i30 GO!** 5-Türer, Kombi & Fastback

schon ab **€ 22.490,-\*** Kombi Aufpreis: € 1.000,-  
Fastback Aufpreis: € 1.500,-

**i30 GO! PLUS** 5-Türer, Kombi & Fastback

schon ab **€ 23.490,-\*** Kombi Aufpreis: € 1.000,-  
Fastback Aufpreis: € 1.500,-

Alle Infos unter [hyundai.at/go](http://hyundai.at/go)

**ERNST NEMETH**  
2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77  
Fax: 02254 / 72 2 77 - 7



i30 GO!(CSBG1), i30 GO! PLUS (CSBU1)\*Aktionen/Preise gültig für Neuwagenkaufverträge mit Zulassung vom 27.05. bis 31.07.2024 - solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Aktionen/Preise beinhaltet bis zu € 4.500,- Hyundai GO! Bonus bestehend aus bis zu € 3.000,- Hyundai-Bonus, € 1.000,- Eintausch- und € 500,- Versicherungsbonus. Eintauschbonus gültig für Fahrzeuge, die länger als 6 Monate auf den Käufer zugelassen waren. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate. \*\*Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: i30 GO! (CSBG1); Kaufpreis (Barzahlungsbetrag inkl. NOVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 22.490,-, Anzahlung: € 6.747,-, Restwert: € 10.502,10, Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 189,-, Sollzinssatz: 3,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 4,77 % p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 150,15, Gesamtleasingbetrag: € 15.743,-, Gesamtbetrag: € 24.302,25. <sup>1</sup>Teilnahmeberechtigt am Gewinnspiel sind alle volljährigen natürlichen Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die im Gewinnspielzeitraum (01.03.2024 bis 31.07.2024) ein Hyundai-Neufahrzeug bei einem autorisierten Hyundai-Vertriebspartner in Österreich (unter [www.hyundai.at/partner-finden](http://www.hyundai.at/partner-finden) abrufbar), zur privaten Verwendung dieses Fahrzeuges, d.h. nicht im Rahmen und/oder für Zwecke eines Unternehmens käuflich erworben und bezahlt haben, sich auf der Webseite [www.hyundai.at](http://www.hyundai.at) über das Anmeldeformular registriert und dabei ihre Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen und zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke des Gewinnspiels erteilt haben. Die Ermittlung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges und der Öffentlichkeit nach dem Zufallsprinzip von Hyundai durch Auslosung unter Aufsicht eines Notars. Alle Infos auf [hyundai.at/go](http://hyundai.at/go). CO<sub>2</sub>: 121 - 153 g/km, Verbrauch: 5,4 - 6,8 l/100 km. Alle Werte nach WLTP. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.



**GROSSER GESCHMACK  
KLEINER PREIS**

Standorte: 1050 Margaretenstraße | 1140 Holzhausenplatz | 1160 Wattgasse | 1210 Gewerbepark Leopoldau | 1230 Erlaaer Straße | 2000 Stockerau | 2100 Korneuburg | 2201 Gerasdorf bei Wien | 2320 Schwechat | 2421 Kittsee | 2620 Neunkirchen | 7100 Neusiedl am See | 3580 Frauenhofen Shopping Horn

# RADATZ

Schmeckt

## WURST GROSS MARKT

- Das gesamte Radatz & Stastnik Sortiment zu Bestpreisen
- Verschiedene Packungsgrößen für jeden Haushalt
- Frischfleisch vom Rind, Schwein und Geflügel
- Hausgemachte Suppen und Fertiggerichte fix & fertig zum Aufwärmen

Immer alle aktuellen Aktionen auf einen Blick [radatz.at/aktionen](https://radatz.at/aktionen)



### Bürgerliste informierte über Energiegemeinschaften

**Ebreichsdorf.** „Stromkosten senken, unabhängig sein“, unter dieses Motto stellte die Bürgerliste einen Infoabend über Energiegemeinschaften im Rathaus.

Auf Nachfrage, welches Modell „Mehr Nutzen für Produzenten durch hohe Einspeiserträge“ oder „Mehr Nutzen für die Strombezieher durch niedrige Strompreise“ die Bürgerliste verfolgen will, erklärte Initiator Christian Nemeč (2. v. li.) SERVUS NACHBAR, dass ein Modell präferiert wird, dass sowohl den Stromproduzenten, den Strombeziehern und der Umwelt nutzen soll. Das Schaffen dieses Spagats wird schwierig werden.

Die Bürgerliste will das Thema jedenfalls weiter im Fokus haben, kündigte Obmann Gemeinderat Matthias Hacker (2. v. re.) an: „Wir werden es vorantreiben.“



### Der SV ließ es beim ersten Familienfest krachen

**Mitterndorf.** Mit einem Familienfest ließ der frischgebackene Obmann des SV Mitterndorf Tomislav Ečimović (2. von links) aufhorchen. Am 15. und 16. Juni stieg erstmals ein Fest in diesem Format auf dem Sportplatz.

Von 10 bis 17 Uhr boten die Fußballer ein umfangreiches Kinderprogramm.

Im Ort packten bei der Umsetzung eines so großen Festes weitere Organisationen und Vereine an. So wurde der SV von den Kinderfreunden unter Obfrau Gemeinderätin Andrea Saco (2. von rechts), der Feuerwehr unter Kommandant Hauptbrandinspektor Paul Payrich (links) und der Gemeinde tatkräftig unterstützt.

Bürgermeister Thomas Jechne (Mitte) mischte sich unter die Gäste und gratulierte zur gelungenen Premiere.



**schönen sommer  
bei uns z'haus**

**volkspartei  
oberwaltersdorf**

## „House-Warming-Party“ des neuen Feuerwehrhauses Ehrenring für Kommandant Wolfgang Graf

*Unterwaltersdorf.* Mit einer Festmesse inklusive Segnung durch Pfarrer Mag. Pawel Wojciga startete am 23. Juni die offizielle Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses.

Bundespolitiker begrüßen.

Kommandant Graf berichtete, dass eine Renovierung des 1984 eröffneten alten Feuerwehrhauses „Am Anger“ nicht mehr

einmal dazugekommen, zum Frisör zu gehen. Deshalb haben wir uns kurzerhand den Frisör auf die Baustelle kommen lassen.“

Bürgermeister Kocevar gab einen Einblick in die Kosten: „4,2 Millionen Euro wurden ins Feuerwehrhaus investiert. Ein gut angelegtes Geld, wenn man bedenkt, dass unsere Feuerwehrleute mit viel persönlichem Einsatz im Schnitt 4,5 Einsätze pro Woche absolvieren.“

Er bedankte sich bei Pater Mag. Hans Randa SDB, Hausdirektor des Don-Bosco-Gymnasiums, dass die Salesianer mit viel nachbarschaftlicher Unterstützung das Grundstück angeboten hatten. Randa erhielt dafür zum Dank die „Feuerwehrplakette“, die höchste zivile Auszeichnung der Feuerwehr, überreicht.

Landesrat Mag. Sven Hergovich bezeichnete das Gebäude als „Schmuckstück“ und brachte Aner-

kennung entgegen: „Es ist nicht selbstverständlich, für seine Mitmenschen da zu sein.“

Nationalrätin Mag. Carmen Jeitler-Cincelli lobte die Eigenleistung der Kameraden und freute sich, bei der „House-Warming-Party“ dabei zu sein. Für sie ist die Unterwaltersdorfer Feuerwehr „ein Musterbeispiel einer funktionierenden Wehr.“

Kocevar hatte nach der Überreichung einer Torte noch eine Überraschung parat.



LABg. GR Gerstner, Vbgm. Pusch, Bgm. LABg. Kocevar, Kommandant HBI Graf, Abg. z. NR Mag. Jeitler-Cincelli, Kommandant-Stv. ABI Szivacz, Bezirkshauptfrau Mag. Sonnleitner, LR Mag. Hergovich, EBR Schrammel, Abg. z. NR Silvan und LABg. GR Schmidt (v. li. n. re.)

Kommandant Hauptbrandinspektor Wolfgang Graf konnte gemeinsam mit Puls4-Moderatorin Katharina Frühling, die durch das Programm führte, eine große Anzahl an hochrangigen Feuerwehrkameraden und viele Gemeinde-, Landes und

möglich gewesen ist. Nach dem schnellen „Go“ durch die Stadtgemeinde startete 2022 der Neubau.

In einer Bauzeit von rund 1,5 Jahren wurde das Gebäude fertiggestellt.

Graf: „In der heißen Bau- phase waren wir täglich vor Ort. Da sind wir nicht



Ehrenring für Wolfgang Graf

Kommandant Graf wurde nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss seitens der Gemeinde mit dem „Ehrenring der Stadt Ebreichsdorf“ ausgezeichnet.




**TENNISACADEMY**  
www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at  
Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis  
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam



...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen  
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at      www.aktiv-camps.at




### Sportliche Präsentation wegen Gewitter abgebrochen

*Trumau.* Die Sektionen Stocksport, Bogenschießen und Beachvolleyball präsentierte der ASKÖ Trumau am 1. Juni auf seinem Vereinsgelände. Vormittags nutzten sportlich Interessierte die Gelegenheit, in die unterschiedlichen Sportarten hineinzuschnuppern. Beim Tag der offenen Tür schaute auch der Bezirksobmann des ASKÖ Baden Reinhard Gärtner (3. von links) vorbei.

Ein überraschendes Gewitter zwang zum Abbau der Veranstaltung. Die Vereinsvertreter ließen es sich aber nicht nehmen, die Präsentation ihrer Sektionen mit einem gemütlichen Beisammensein zu beschließen.



### Fleischliche Genüsse beim Vatertagsgrillen

*Neufeld.* Alle, vor allem aber Papas und Opas, waren am 14. Juni eingeladen, ihre Lust nach Grillgut am Sportplatz zu stillen. Dorthin hatte SPÖ Chef und Bürgermeister Michael Lampel (2. von rechts) mit seinen Parteifreunden zum „Vatertagsgrillen“ eingeladen. Viele Gemeinderäte übernahmen die Jobs als Grillmeister und Schankburschen und verwöhnten ihre Gäste mit Köstlichkeiten zum sehr günstigen Preis.

Burgenlands Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Astrid Eisenkopf (rechts) und der erste Landtagspräsident Robert Hergovich (links) feierten mit.



### Leistungsschau und Spritzenhausfest

*Moosbrunn.* Am 1. Juni fanden die Abschnittsbewerbe des Feuerwehrabschnitts Schwechat-Land in Moosbrunn statt. Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (vorne rechts) nahm als Feuerwehrmann am Bewerb teil.

Der SC Moosbrunn hatte für den Tag nicht nur sein Sportgelände zur Verfügung gestellt; er organisierte auch die Bewirtung am Nachmittag.

Im Anschluss wurden bei einem Spritzenhausfest im Feuerwehrgebäude die Erfolge gefeiert. Der Musikverein eröffnete dieses mit einem Dämmerchoppen und wurde später von DJ Rösche abgelöst.



### Elektrisch und barrierefrei in der Stadt unterwegs

*Ebreichsdorf.* Seit 2. Jänner verkehrt das Anrufsammeltaxi (AST) „VOR Flex Ebreichsdorf“ im Stadtgebiet. Seit Betriebsstart sind über 3.200 Fahrgäste mit dem innovativen Angebot der Stadt flexibel unterwegs gewesen.

Ab sofort ist ein elektrisch betriebenes, barrierefreies Fahrzeug im Einsatz. Fahrgäste, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können es ohne Einschränkung nutzen.

Von links nach rechts: Vbgm. Christian Pusch, StR Claudia Dallinger, Bgm. LABg. Wolfgang Kocevar, Barbara Bilderl (VOR) und TMS-Taxi Chef Cengiz Parlak

(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

**LACKIEREREI JAMBRTS**  
Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen  
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2

Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser Kundenfahrzeuge kostenlos laut Vereinbarung!

## KLAR! startet in der Kleinregion

**Kleinregion.** Drei Themen wurden am 24. Juni bei einer Pressekonferenz der Kleinregion in der Neuen Mittelschule Ebreichsdorf behandelt.

Obmann Gemeinderat Ing. Otto Strauss konnte dabei mit Natascha Matousek (Oberwaltersdorf), Christine Sollinger (Seibersdorf), Wolfgang Kocevar (Ebreichsdorf), Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (Pottendorf) und René Klimes (Blumau-Neurißhof) fünf Bürgermeister der Verbandsgemeinden begrüßen.

Erstes Thema war der Start von KLAR!. KLAR! bedeutet „Klimawandel-Anpassungs-Region“.

Mit Kontakt zu den Bürgern soll das Bewusstsein geschaffen werden, wie im Kleinen etwas gegen den Klimawandel getan werden kann. Die Wetterkapriolen der letzten Monate nahmen die Ortschefs als Beispiel, dass die Beschäftigung damit wichtig ist. Vor allem über Kinder und Jugendliche, die dem Thema sehr offen gegenüberstehen, sollen die Eltern sensibilisiert werden.

Weiters wurde auf die Abschlussveranstaltung des Projektes „Klimaschule“ aufmerksam gemacht.

Als engagierte „Energiedetektive“ analysierten die Schüler die aktuelle Situation und überlegten konkrete Maßnahmen für Verbesserungen.

Die Abschlussveranstaltung wurde als umweltgerechtes und nachhaltiges Event, auch „Green Event“ genannt, durchgeführt. Strauss betonte: „Uns war es wichtig, dass die Schüler nicht nur passiv teilnehmen, sondern aktiv in die Planung und Umsetzung eingebunden waren.“

Dritter Punkt der Pressekonferenz war die Vorstellung von Isabella Hollweck. Die studierte Geographin und Umweltwissenschaftlerin stammt aus Bayern, wo sie bereits 28 Gemeinden bei Naturschutzprojekten betreut hat. Hollweck wurde als neue Kleinregion- und KLAR!-Managerin angestellt.



Isabella Hollweck (links) wurde als neue Kleinregion- und KLAR!-Managerin vorgestellt.

Hollweck: „Ich freue mich sehr darauf, die wichtige Rolle als Kümmerin vor Ort einzunehmen und die Kleinregion klimafit zu machen.“

Sie plant, auf die zuständigen Gemeindevertreter persönlich zuzugehen und die Mitgliedsgemeinden regelmäßig zu besuchen.

Außerhalb der geplanten Themenbereiche wurde der Glasfaserausbau angesprochen.

Alle Bürgermeister verbargen dabei nicht ihre Enttäuschung, dass A1 die versprochenen Zusagen nicht eingehalten hat.

„Dass ein so bekannter Partner wie A1 nicht das hält, was er verspricht, damit konnten wir nicht rechnen“, war der einhellige Tenor.

## Vorsicht! Bissig!



Meist lieb, hier aber bissig.

Das Projekt MAGMA in Gramatneusiedl war ein Hoffnungsschimmer für viele langzeitarbeitslose Menschen in der Region. Vor drei Jahren wurde es vom damaligen AMS-Chef und jetzigen Landesrat Sven Hergovich ins Leben gerufen.

Durch gezielte Maßnahmen und Unterstützung konnten Menschen wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Gleichzeitig profitierte die lokale Wirtschaft von qualifizierten Arbeitskräften.

Von CNN bis zum Intellektuellenmagazin New Yorker reisten Medien nach Gramatneusiedl, um vom Erfolgsprojekt zu berichten. Begleitstudien, die von der Universität Wien und der Universität Oxford durchgeführt wurden, bestätigten die Wirksamkeit des Projekts.

Nach drei Jahren erfolgreicher Umsetzung wurde jetzt die traurige Entscheidung getroffen, das Projekt einzustellen. Diese Nachricht traf nicht nur die Teilnehmer des Programms, sondern auch die Gemeinde hart. Viele fragen sich, warum ein erfolgreiches Projekt beendet wurde und welche Auswirkungen dies auf die Betroffenen haben wird.

Es ist wichtig, dass die Gründe für die Einstellung des Projekts transparent kommuniziert werden. Es wäre schade, wenn der Anschein im Raum bliebe, dass es nur deshalb ein Ende fand, da die neue AMS-Chefin politisch woanders steht als ihr Vorgänger.

Noch wichtiger ist, dass schnell alternative Lösungen oder Programme in Betracht gezogen werden, um die nachweislich positiven Effekte von MAGMA aufrechtzuerhalten.



# Mercato Italiano: Vom Friaul nach Sizilien

**Ebreichsdorf.** Wer aufgrund der Witterung, die im Juni herrschte, in trübe November- statt frühsummerliche Jubelstimmung verfiel, konnte dieses Gefühl mit einem Stückchen Italien lindern.

Italo-feeling gab es auch für die Ohren. Donnerstag und Freitag entführte Claudio Ciack musikalisch ins Land, wo die Zitronen blühen.

Am Samstag stillte Pablo Grande mit seiner Musik die Italienseh-



Genossen Italiensflair: StR Markus Gubik, GR Anneliese Hafner, Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar, StR Salih Derinyol, GR Maria Sordje und Vbgm. Christian Pusch (von links nach rechts)

Am 12. Juni hatte am Hauptplatz der „Mercato Italiano“ seine Zelte aufgeschlagen. Vier italophile Tage lang konnte man dort mediterranes Lebensgefühl schmecken und hören.

Köstlichkeiten wie Prosciutto Crudo, Trüffelsalami, Olivenöl, Mandelgebäck, Pasta, Pecorino, Andreas-Hofer-Bier, herrliche Weine und vieles mehr konnten verkostet und gekauft werden.

sucht.

Organisiert wurde der Markt unter der Leitung von „Consiglio comunale“ Salih Derinyol.

Die offizielle Eröffnung fand am 13. Juni durch den „Padrone“ der Stadt, „Sindaco e membro del parlamento statale“ Volfgango Kocevar statt.

Auch viele weitere „rappresentante della comunità“ Ebreichsdorfs waren gekommen, um das „La dolce vita“ auszukosten.

## Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi  
Epikureer

Letztens hatte ich ein frustrierendes kulinarisches Erlebnis in einem derzeit sehr angesagten Restaurant in Wien. Alles sehr schick und edel. Im Publikum ein paar C-, E- und F-Promis und sonst eine offensichtlich gut betuchte Klientel, sowohl was das Geld als die Kleidung betrifft.

Dann kam das Essen. Ich kann es beim besten Willen nur als medioker bezeichnen. Die Preise waren das gar nicht.

Das Essen war handwerklich nicht gut gemacht, teilweise mit Fertigprodukten und schlecht abgeschmeckt, dafür aber „instagrammable“.

So etwas passiert mir leider immer wieder. Ich frage mich, ob viele Menschen überhaupt noch wissen, was Qualität ausmacht. Wie unterscheidet man Gutes vom Mittelmaß?

Weshalb lässt man sich von etwas Glitter blenden und ist bereit völlig übertriebene Preise für ein schlechtes Produkt zu zahlen?

Ich mag hier streng sein. Vielleicht liegt das daran, dass meine italienische Großmutter, die eine einfache Frau und eine begnadete Köchin war, mir früh die Qualität einzelner Lebensmittel erklärt hat. Oder mein Vater, der mir in anderen Dingen Qualitätsbewusstsein vorgelebt hat.

Wer dieses Glück nicht hatte, der kann sich heute sehr einfach informieren. Ich rufe dazu auf, schlechter Qualität, egal ob beim Essen oder bei anderen Dingen keinen Raum zu geben. Qualität kann nicht billig sein. Aber nur weil etwas teuer ist, ist es noch lange nicht qualitativ.

Was sind Ihre Genussmomente?  
Schreiben Sie mir: [oliver.kanzi@kanzikaffee.at](mailto:oliver.kanzi@kanzikaffee.at)

## MAYER & CO GMBH

### Abbruch, Transport, Recycling



Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:  
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6  
2451 Hof am Leithaberge  
[office@mayer-abbruch.at](mailto:office@mayer-abbruch.at)  
[www.mayer-abbruch.at](http://www.mayer-abbruch.at)

Am Teich 8  
2452 Mannersdorf am Lgb.  
Tel. 02168/62395  
Fax 02168/62395-20







### Hubertusrunde lud zum Turnier

**Tattendorf.** Am 30. Mai organisierte die örtliche Hubertusrunde das elfte Emmerich Schmoranz Memorial. Am Schießplatz „Piestingau“ stellten sich dabei Schützen aus mehreren Bundesländern ein.

In der Disziplin „100 WS AUT“ gab es für die Tattendorfer Topplatzierungen. Die Damen erzielten mit Platz 1 für Jennifer Grafeneder und Platz 2 für Nina Heindl einen Doppelsieg.

Bei den Herren wurden in der allgemeinen Klasse Guido Heindl Erster und Mario Hofer Zweiter. Bei den Senioren erreichte Johannes Sabejsek vor Wolfgang Knitel Platz 2.

Bei der Siegerehrung übergab Bürgermeister Alfred Reinisch (2. von links) den Ehrenpokal der Gemeinde an den Sieger der Disziplin „100 WS UT“.



### Promis putzten PKWs blitzblank

**Ebreichsdorf.** McDonald's-Gastgeber Martin Spörker (rechts vorne) stattete am 14. Juni einige bekannte Persönlichkeiten der Stadt mit Wasser, Putztuch und Scheibenreiniger aus.

So standen unter anderem Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar (links hinten), ASK-Obmann Wolfgang Martinschitz und Wolfgang Gludowatz (rechts hinten) von der BSG-Bauspenglerei bereit, um die Autoscheiben der McDrive-Besucher blitzblank zu putzen. Mit den Spenden, die für dieses saubere Service gegeben wurden, wurde die Ronald McDonald Kinderhilfe unterstützt. Deren Vorstandsvorsitzende Karin Schmidt (links vorne) war ebenso tatkräftig vor Ort dabei. Österreichweit kamen bei der Aktion mehr als 92.000 Euro zusammen.

**Starkregen – Hagel – Hochwasser – Stürme**  
Wir bereiten uns vor.



Vorbereitet auf die Klimakrise  
Region Ebreichsdorf

**KLAR! Ebreichsdorf**  
stellt sich den Folgen des Klimawandels.

Wir schaffen Bewusstsein.  
Wir erkennen Chancen.

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und  
Bürgern – insbesondere der jungen  
Generation – erarbeiten wir  
zusammen Lösungsansätze und  
setzen Projekte in den Gemeinden um.



Kleinregion-Obmann GR Otto Strauss und  
Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner  
heißen die neue KLAR! und KEM-Managerin Isabella  
Hollweck in ihrem Büro in Pottendorf willkommen.



**„Open Days“ im Atelier Künstlertreff**

**Ebenfurth.** Nach intensiven Renovierungsarbeiten im „Atelier Künstlertreff“ wurde dessen Eröffnung gefeiert. Nach der Begrüßung durch Obmann Jean Pierre Masanetz, begleitet von Darbietungen des Musikschulverbandes der Leitha Steinfeld Gemeinden unter der Leitung von Johann Ratschan, präsentierten 15 Künstler im Maleratelier ihre Werke.

Bürgermeister Alfredo Rosenmaier besuchte die renovierten Räumlichkeiten am zweiten Öffnungstag. Von der Gemeinde wurde für sie ein Brennofen gespendet.

In der Töpferwerkstatt wurden Wissbegierige von Gabriele Forreth mit vielen Informationen beglückt. Einige tatkräftige Besucher zeigten ihr Interesse mit tonformenden Taten.



**Cocktail-Zeit bei der „Mina Tant“**

**Schranawand.** Das Landgasthaus „Zur Mina Tant“ ist seit langem für seine g’schmackige Hausmannskost bekannt. Doch diesen Sommer überrascht das Gasthaus seine Gäste mit einem besonderen Highlight.

Jeden Donnerstag verwandelt sich das gemütliche Lokal in eine lebhaft Cockailbar. Von der charmanten Wirtin Karin Huber (links) werden an diesen Abenden erfrischende und raffinierte Cocktails serviert.

Das neue Angebot hat bereits viele Stammgäste und Neugierige angezogen, die in der „Mina Tant“-Atmosphäre die kreativen Getränke genießen.

Ein Besuch bei der „Mina Tant“ am Donnerstag verspricht also nicht nur gutes Essen, sondern auch eine erfrischende Abwechslung.



Ihr täglich **frisch kochender** Caterer für Kindergärten & Schulen.

Ihr **fein kochender** Caterer für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95  
office@operschall-catering.at  
www.operschall-catering.at



Tel: +43 2621 2591 | [www.baumeister-bauer.com](http://www.baumeister-bauer.com)

WIR PLANEN UND BAUEN IHR EIGENHEIM NACH IHREN WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

**Blumengasse 6, 7210 Mattersburg**

[www.gerhard-hartmann.com](http://www.gerhard-hartmann.com)

**KAUFT:** Antikes,  
Silber, Porzellan,  
Kristall, Schmuck,  
Abendgarderobe,  
Pelze, Teppiche,  
Kleinkunst, Zinn,  
Spirituosen,  
Anglerbedarf



**0650 / 2352637**

Gerne auch am Wochenende

Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

# Data Ware

**Passive Glasfaser-  
und Kupferkomponenten**

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1

Telefon: 02253 / 20 185-0

Mail: [office@dataware.at](mailto:office@dataware.at)

[www.dataware.at](http://www.dataware.at)



### Westernstimmung beim ersten WIR-Sommerfest

**Trumau.** Zu ihrem ersten Sommerfest lud die Bürgerliste „WIR Trumauer“ am 22. Juni in den Radlpark. Pünktlich zum Start des Festes hörte der Regen auf. So konnte bei schönem Wetter gefeiert werden.

Als besondere Attraktion war ein „Bullriding“ aufgebaut, wo man seine Qualitäten als Cowboy testen konnte. Auch Listenchef Gemeinderat Ing. Tino Seidl, MSc MBA schwang sich auf den Bullen und zeigte, wie lange er sich im Sattel halten kann.



### Elfte Sonnwendfeier im schönen Schlosspark

**Pottendorf.** All jene, die keine Fans des runden Leders sind, fanden am 21. Juni bei der Sonnwendfeier des SPÖ Team TSV eine gute Gelegenheit, „fußballfrei“ zu feiern.

Hinterm Grill sorgten Bürgermeister Ing. Thomas Sabata-Valteiner (2. von rechts) und Vizebürgermeister Gerd Kiefl (2. von links) für die Verköstigung der Gäste mit Käsekrainer, Grillwürstel und Pferdeleberkäse.

Der Star des Abends – das Sonnwendfeuer – wurde bei Einbruch der Dunkelheit entzündet.



### „Der geheime Garten“ beim Open-Air Sommerkino

**Ebreichsdorf.** Die Piestingauwiese wurde am 22. Juni zu einem großen Kinosaal unter freiem Himmel. Für die Stadtgemeinde hatte dort der zuständige Stadtrat Salih Derinyol (vorne links) ein Sommerkino organisiert.

War es in den letzten Jahren immer ein „Silent Cinema“, so wurde diesmal der Ton öffentlich übertragen.

Gezeigt wurde das britische Fantasy-Filmdrama „Der geheime Garten“ mit Colin Firth, Julie Walters und Dixie Egerickx in den Hauptrollen.“



### „Sun o'zündn“ mit der Volkspartei

**Moosbrunn.** Über einen großen Erfolg durfte sich ÖVP-Chef geschäftsführender Gemeinderat Ing. Günther Schätzing (2. v. re.) am 22. Juni freuen. Fast 500 Leute waren zur traditionellen Sonnwendfeier, die zum 22. Mal stattfand, auf die Schillingerwiese gekommen.

Seine Mannschaft hatte Schätzing bis in die oberste Ebene im Griff. So bewiesen sich Ortschef DI Paul Frühling, MSc als flinker Kellner und Vizebürgermeister Ing. Richard Blaha (rechts) als begabter Grillmeister.



# MESZAROS BARTAK

Architektur vom Löwen  
www.meszaros-bartak.at



## Fulminanter Start des dreitägigen SV-Wiesenfestes

*Leithaprodersdorf.* Umjubelter Auftakt des Wiesenfestes des SV Leithaprodersdorf war die Übertragung des 3:1 Sieges von Österreich über Polen bei der Fußball-EM.

Bei Obmann Andreas Heiss (2. v. li.) und den Gästen brodelte so bereits die Stimmung, noch bevor Panic Stars, Flip Capella, und M!do vom DJ-Pult aus den Besuchern in der Party-Area weiter einheizten.

Beim Sieg feierten auch Ortschef Mag. Martin Radatz (2. von rechts) und Vize Ing. Horst Blümel (links) mit.



## ÖVP und ASK zeigten Österreich-Matches

*Oberwaltersdorf.* Volkspartei-Obfrau Bürgermeisterin Natascha Matousek (4. von rechts) und ASK-Obmann Roland Herzog (3. von links) konnten sich bei ihren gemeinsam organisierten „Public Screenings“ der Österreichspiele der Fußball-EM über viele Gäste freuen.

Diese verfolgten nicht nur die spannenden Spiele und jubelten über die Siege der österreichischen Mannschaft. Sie ließen sich auch mit Speisen und Getränken bestens versorgen.



## Laufen für die Sternenkinder

*Weigelsdorf.* Der Grazer Rainer Juriatti (3. von links) lief eine Strecke von 1.286 Kilometer durch Österreich, um auf die Sternenkinder aufmerksam zu machen.

Am 31. Mai besuchte Juriatti das Sternenkinderdenkmal am Weigelsdorfer Friedhof. Ebenso durchbrach er an diesem Tag die 1.000-Kilometer-Marke seines Laufs.

Unterstützt wurde er dabei von Pfarrer Mag. Pawel Wociga (links), der gemeinsam mit dem Aktivisten bei strömendem Regen vor dem Friedhof einlief.



## Fußball-EM wanderte durch den Ort

*Moosbrunn.* Gemeinsam mit Vereinen, der Feuerwehr und der Gastronomie organisierte Bürgermeister und SC-Präsident DI Paul Frühling, MSc (hinten links) sieben Termine, an welchen die EM 2024 mit „Public Viewings“ an verschiedenen Standorten gefeiert wurde.

Frühling: „Mit Freunden mitzufiebern, macht einfach mehr Spaß. Ein Dankeschön an alle, die sich am Moosbrunner Public Viewing beteiligt und für Speis und Trank während der Matches gesorgt haben.“

## Quietschlebendiger Gesangstornado

**Gramatneusiedl.** Wie ein bunter Wirbelwind fegten die vier Herren des A Capella Quartetts „Das wird super“ am 15. Juni über die Bühne des Gemeindezentrums.

es ebenso zu hören und zu sehen wie George Michaels „Careless Whisper“ und „Purple Rain“ von Prince. Während es vor der Halle in Strömen schüttete, waren auch die sehr



Stimmgewaltiger Einsatz

Stefan Bleiberschnig, Lukas Karzel, Phillip Schröter und Matthias Lier bilden die gesangs-, tanz- und choreografiefreudige Formation. In ihren grell-bunten Anzügen, mit ihren top ausgebildeten Stimmen und mit ihrem unbändigen Temperament zogen sie ihr fasziniertes Publikum schnell in ihren Bann.

Ging es zum Start mit Whitney Houstons „I will always love you“ noch gemütlich zur Sache, fetzten die Vier schon beim folgenden „Kommissar“ von Falco über die Bühne. Britney Spears „Toxic“ gab

bewegungsfreudigen Künstler bald aufgrund der enormen Leistungen bei ihren Bewegungen und ihrem treffsicheren Gesang wie gebadet.

Geniale Cross-Over-Idee: Rammsteins „Du hast“ mutierte auf amüsante Weise zu Andrea Bergs „Du hast mich tausendmal belogen“ um dann wieder in die Rammstein-Wiege zurückzukehren.

Organisiert wurde der umjubelte Auftritt von Marion Jindra.

Stehende Ovationen und Bravorufe motivierten die Sänger zu zwei Zugaben.



Wirbelwind-Gesangsshow im grellbunten Outfit

## Herars Immo-Tipp



Manfred Herar  
staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

Welche Kosten und Steuern fallen beim Verkauf / Kauf einer Immobilie an?

Als Verkäufer ist zu kalkulieren: Der Energieausweis (im Fall eines Einfamilienhauses zirka 450 Euro), die Makler-Provision (3 Prozent plus Umsatzsteuer) sowie gegebenenfalls Kosten für die Löschung von Pfandrechten im Grundbuch.

Wichtigster Kostenpunkt ist die Immobilienertragsteuer. Je nach Stichtag wird die Steuer unterschiedlich berechnet. Handelt es sich um einen „Altfall“ (bis zum 31. März 2012) sind 4,2 Prozent des Verkaufserlöses an das Finanzamt abzuführen. Fand der letzte Verkauf nach diesem Datum statt, sind 30 Prozent des Zugewinnes (der Differenz zwischen Ankaufspreis und Verkaufspreis) an das Finanzamt abzuliefern.

Von der Immobilienertragsteuer befreit ist man, wenn man die Immobilie selbst errichtet hat oder wenn innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem Verkauf der Verkäufer dort den Hauptwohnsitz angemeldet hatte.

Für den Käufer gilt: Das Finanzamt bekommt Grunderwerbsteuer (3,5 Prozent) und Grundbuch-Eintragungsgebühr (1,1 Prozent), der Makler die Maklerprovision (3 Prozent + Umsatzsteuer) sowie die Kosten für die Vertragserrichtung beim Anwalt oder Notar (rund 1,5 bis 2 Prozent).

Wird für die Anschaffung ein Darlehen aufgenommen, ist das Pfandrecht im Grundbuch einzutragen (Gebühr 1,2 Prozent). Berechnungsbasis ist der vereinbarte Kaufpreis im Kaufvertrag.

Fragen zum Thema Immobilien?  
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at



Öffentlichkeitsarbeit.  
Corporate Identity.  
Marketing.

**Starke Ideen  
für Ihre  
Kommunikation.**

16 Jahre Erfahrung



0676 / 30 98 391 · artcom@gmx.at · www.artcom-net.at

## Tattendorfer Hauer belebten Weinfest Traiskirchen Wo guter Wein benötigt wird, springt Tattendorf ein

*Tattendorf / Traiskirchen.*  
Das Weinfest in Traiskirchen war auch in diesem Jahr ein Highlight für Weinliebhaber und Genießer.

Vom 28. Juni bis zum 14. Juli konnten sich die Gäste auf eine Vielzahl an Weinen freuen, die von acht Winzern präsentiert wurden.

Interessanterweise stammen drei der acht Winzer aus dem benachbarten Tattendorf.

Die Weingüter Heggenberger, Dachauer in der Mühle und Alfred Reinisch belebten mit ihren edlen Tropfen die Veranstaltung.

Auch aus Guntramsdorf und Baden reiste jeweils

ein Winzer an.

Lediglich drei Winzer,

nur mehr rund ein Drittel, stammten noch aus



Tattendorfer Weinbauern am Weinfest Traiskirchen: Alfred Reinisch, Josef Dachauer und Andreas Heggenberger (von links nach rechts)

Traiskirchen selbst. Die tatkräftige Unterstützung aus Tattendorf zeigt, wie vielfältig und grenzüberschreitend die Weinwelt in der Region ist.

Durch die „Einspringer“ aus den anderen Orten konnten die Besucher beim Weinfest auch weiterhin mit einem exquisiten Weinangebot, einem abwechslungsreichen Musikprogramm und einem geselligen Beisammensein eine schöne Zeit erleben.

Das Motto der drei Winzer aus der SERVUS NACHBAR Region scheint zu sein: „Tattendorfer Wein schmeckt hervorragend, auch in der Nachbarstadt Traiskirchen.“

## Rund 300 Kids feierten den Ferienstart Schulschlussparty am Badeteich

**Oberwaltersdorf/ Trumau.** Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr luden auch dieses Jahr wieder die beiden Gemeinden Oberwaltersdorf und Trumau ihre Jugendlichen zur Schulschlussparty zum Badeteich.

Kommunen einmal mehr zeigte.

So freuten sich die Ortschefs Natascha Matousek (Oberwaltersdorf) und Andreas Kollross (Trumau) zusammen, dass so viele Kids ihrer Einladung gefolgt waren.



Die Kids der beiden Orte genossen freien Eintritt.

„Goodbye school, hello summer“, lautete das Motto, dem am 28. Juni rund 300 Jugendliche folgten.

Kostenlosen Eintritt am Badeteichgelände hatten alle Schüler, die die vierte Klasse Volksschule abgeschlossen hatten, bis hin zu Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr.

Orts- und parteiübergreifend wurde von den Gemeinderäten Hand angelegt, was die enge Zusammenarbeit der beiden

Am Badeteich wurde zu DJ-Musik in einer „elternfreien Zone“ vieles geboten. Diverse Gaming-Stationen waren ebenso anzutreffen, wie ein Virtual-Reality-Stand und Mario-Kart-Rennen auf der großen LED-Wall.

Der Teich wurde mit Stand-Up-Paddles erobert.

Sogar die bekannte Influencerin Ebra Erkut, sie hat 254.000 Follower auf Instagram, war gekommen, um sich mit den Jugend



Hatten selbst viel Spaß: GGR Berndt Gössinger, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross und Bgm. Natascha Matousek (v. links n. rechts)

lichen auszutauschen und einen persönlichen Einblick in ihre virtuelle Welt zu geben.

Matousek und Kollross waren sich einig: „Scha-

de, dass es nicht schon in unserer Schulzeit so coole Partys gegeben hat. Wir wären damals sicher mitten im Geschehen gewesen.“



GGR Michael Tod, GR Julia Schmid, GR Aida Jakubovic, GGR Ing. Klaus Schmid, MBA, GR Christine Varga, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross, Bgm. Natascha Matousek, GR Markus Senn, BSc MA, GR Mag. Andrea Michi Baier und GR Birgit Szabo (v. links n. rechts)

### Erfolgreich werben im SERVUS NACHBAR

Persönliche Beraterin:

**Bettina Hütter**

**0664 / 393 02 73**

b.huetter@servus-nachbar.at



**SÄMTLICHE BAUMEISTERARBEITEN**



**CONTE BAU GmbH**

www.conte-bau.at | office@conte-bau.at

- ✓ Planung
- ✓ Neu- u. Umbauarbeiten
- ✓ Thermische Sanierung

IHR PROJEKT IN GUTEN HÄNDEN 

TEL: 02624 / 206 01 | FAX: DW 60

## Jugendzentrum ohne Politikerreden

**Trumau.** Ein eigenes Zentrum war ein lang gehegter Wunsch der Jugend. Dieser wurde nun erfüllt.

„Heute können wir ein tolles Jugendzentrum unseren Jugendlichen übergeben“, berichtete bei der Eröffnungsparty am 7. Juni der zuständige Ausschussvorsitzende, geschäftsführender Gemeinderat Ing. Gert Kraschl.

Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross ergänzte: „Von der Standort- bis zur Detailplanung haben wir unsere junge Generation bei Workshops mitreden lassen.“

Das Jugendzentrum wurde in Form einer großzügigen Containerlösung mit vielen Fensterfronten beim Fun-court umgesetzt. Betreut werden die jungen Bürger von Sophie und Patrick von EKids. Geöffnet ist jeden Freitag und Samstag ab 14 Uhr.

Ein eigener, unabhängig von den anderen Räumen zugänglicher Partyraum mit separaten Toiletten und einer kleinen Küchenzeile, ist ins Jugendzentrum integriert. Dieser Raum kann für Feiern und Partys gemietet werden.



Neues Jugendzentrum mit Party eröffnet

Bei der Eröffnungsparty standen die jungen Gäste im Mittelpunkt. Deshalb wurde auf „fade Eröffnungsriten“ wie das Durchschneiden von Bändern und „langweilige“ Eröffnungsreden bewusst verzichtet.

## Neuer Standort: „it's FUCHS packed“

**Reisenberg.** Die „Fuchs packaging solutions GmbH“ ist ein Familienunternehmen. „Meine Frau Barbara hat mich 2012 motiviert, mich selbstständig zu machen“, erzählte Geschäftsführer Ing. Jürgen Fuchs am 7. Juni bei einem Fest.



Wirtschaftskammer und Politik gratulierten

Gefeiert wurde die Eröffnung des modernen Firmengebäudes am neuen Standort in Reisenberg, wohin „it's FUCHS packed“ nach sechs Monaten Bauzeit von Weigelsdorf hin übersiedelt ist.

Bei der Eröffnung waren der Bezirksstellenobmann der Wirtschaftskammer Ing. Peter Bosezky und der

Geschäftsleiter der Wirtschaftskammer Baden Mag. Andreas Marquardt gekommen.

Seitens der Ortspolitik stellten sich Bürgermeister Günter Sam und Vizebürgermeisterin Margot Richter, seitens der Bundespolitik die Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, BA ein.

Die Nationalrätin betonte, dass man es als Wirtschaftstreibender nicht immer leicht hat. Ist man erfolgreich, käme oft Neid statt Respekt zum Vorschein.

Ortschef Sam freute sich in seinen Grußworten über das „Schmuckstückler!“. Er meinte: „Es ist nicht alltäglich, die Eröffnung eines solchen Unternehmens zu feiern. Ich hoffe, Platz ist genug da, dass noch viele Nachbarn folgen werden. Dies tut auch der Gemeindekasse gut.“

Nach der Segnung durch Dechant Mag. Josef Lippert unterhielt die Austropop-Band „Die 3“ die Gäste. Ab 20 Uhr sorgte DJ Chris für gute Laune.

## Wirtschaft Regional



KommR Gerhard Waitz  
Wirtschaftskammer

Das verfallende Racino-Gelände wiederzubeleben – ein netter Versuch. Mit dem Metallica-Konzert sollte dies gelingen.

Nachdem das Open-Air mit Bon Jovi 2008 ziemlich in die Hose gegangen ist, wollte man es diesmal besser machen.

Die bessere Anbindung an den öffentlichen Verkehr sollte Dank des neuen Bahnhofes genutzt werden.

Die Natur, also Frösche und alles was da kriecht und fleucht, wurde mit Metallzäunen geschützt. Was ja grundsätzlich auch nichts Falsches ist.

Aber... Es ist beim Metallica-Konzert nach meiner Meinung nicht gelungen, das vom Land bewilligte Sicherheitskonzept in die Realität umzusetzen. Somit ist dieses Konzept grundsätzlich zu hinterfragen.

Busse für das Shuttle-Service vom Areal zum Bahnhof waren eine gute Idee. Sie nützen aber nichts, wenn man zur Einstiegsstelle aufgrund der zu den Parkplätzen hechelnden Besuchermassen schwer hinkommt.

Sicher haben einige von diesem Event profitiert. Und sie werden es auch beim Drei-Tage-Festival „Rolling Loud“, das nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe stattgefunden hat, wieder tun.

Die Wirtschaft in unserer Region zählt meiner Ansicht nach sicher nicht zu den Profiteuren.

Keine Frage ist ebenso, dass nicht alle Fans dieser Musik sind, die uns hier einschränkt.

Ich finde, jetzt ist Zeit, dass sich alle an einen Tisch setzten. Dort soll darüber geredet werden, wie es mit dem „Festival-Gelände Racino“ weitergehen soll.



## Kleine Schatztruhe kauft

Porzellan, Ölgemälde, Bronze- & Porzellanfiguren, Musikinstrumente, Silberbesteck, Markenuhren (Rolex, Breitling, Omega, Hublot, Piquet, Patek, IWC, etc.), Blechspielzeug, Eisenbahnen, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Markenschmuck, Brillantschmuck, Pelze, Angelruten, Angelrollen, Taschen & Koffer (Louis Vuitton, Hermès, Chanel, MCM, Cartier, etc.), Kugelschreiber, Füller, Feuerzeuge

M. Hartmann

**Tel. 0681 - 844 72 472**

**www.kleineschatztruhe.com**



Symbolbilder  
HWB: ≤ 39 kWh/m²a  
fGEE: ≤ 0.85

**Echtes Eigentum!**

**Schlüsselfertig!**

**NEU! EBENFURTH – 1 Haus frei! (125 m²)**  
Sofort beziehbar! – Besichtigung möglich!

**OBERWALTERSDORF – Florianisierung**  
4. Bauabschnitt: **2 Häuser frei!**

**GUNTRAMSDORF – Fertigstellung: Sommer 2024**

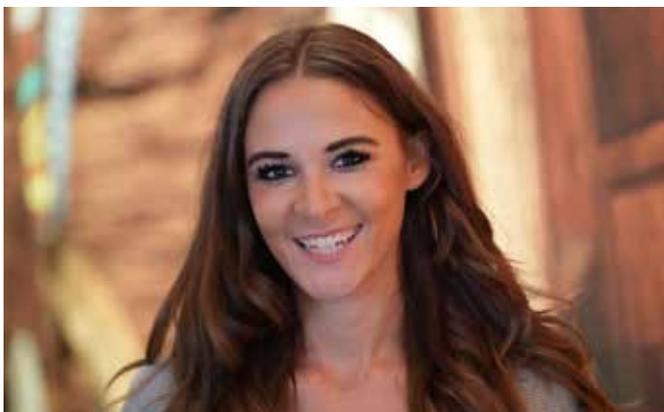
**MÜNCHENDORF – 2 Häuser frei!**



**EBENFURTH**  
Sofort beziehbar!

03854/6111-6  
verkauf@kohlbacher.at  
www.kohlbacher.at

**KOHLBACHER**



## Lisa Gubik geht für die FPÖ ins Parlamentsrennen

*Region.* Lisa Gubik, blaue Gemeinderätin in Ebreichsdorf, geht als Spitzenkandidatin der Freiheitlichen im Wahlkreis 3F bei der Nationalratswahl ins Rennen.

Gubik will sich, sollte sie den Einzug schaffen, für die Sicherheit der Frauen einsetzen. „Es kann nicht sein, dass junge Frauen in einem Land wie Österreich Angst haben müssen, allein auf die Straße zu gehen. Wirkliche Sicherheit kann es nur mit einer Festung Österreich und einer ordentlichen Remigration geben“, behauptet die junge Kandidatin. In einer Aussendung stellt Gubik fest, dass sie sich auf einen spannenden Wahlkampf freut.

Mit Gubik und Bürgermeister Wolfgang Kocevar, er kandidiert für die SPÖ, treten zwei Persönlichkeiten aus der Stadt als Wahlkreisspitzenkandidaten ihrer Parteien bei der Nationalratswahl an.



## Zusätzliche Parteifunktion für Moosbrunns Ortschef

*Moosbrunn / Gramatneusiedl.* Im Wittnerhof wurden die Weichen für die Zukunft der Volkspartei der Region Schwechat gestellt. Der Moosbrunner Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (4. von links) übernahm die Funktion des Teilbezirksobmannes von der Humberger Gemeinderätin Claudia Hofbauer.

„Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, für die Menschen in unserer Region gute politische Arbeit zu leisten. Eine funktionierende Vernetzung unter den Gemeindeparteien der Volkspartei ist dabei enorm wichtig. Gerade weil die Zeiten nicht einfach sind, braucht es jetzt volle Begeisterung für unsere Region“, erklärte der neue Obmann, der bei der letzten Landtagswahl mit einem hervorragenden Vorzugsstimmenergebnis glänzte, nach der Sitzung.



# Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Juli 1994

Im 2. Wahlgang schaffte er es:

## Alfred Ofner nun auch der Kommandant Industrieviertel

Schranawand/Stockerau. Oberbrandrat Alfred Ofner, Feuerwehrkommandant von Schranawand, Unterabschnitts- und Abschnittskommandant von Ebreichsdorf, Bezirkskommandant von Baden, wurde am 2. Juli beim Landesteuertag in Stockerau nach einem Wahlkreis zum Feuerwehrkommandanten für das Industrieviertel und zum Mitglied des Landesteuerwartes gewählt.

Sein Vorgänger, OBR Dr. Karl Steininger (Bezirk Mödling) schied aus Altersgründen als Viertelkommandant aus. Um dessen Nachfolge bewarben sich neben Ofner auch noch die Bezirkskommandanten von Mödling OBR Florian Fleis, und Neunkirchen, OBR Josef Heissenberger. Wahlberechtigt waren die 21 Bezirkskommandanten und der Vorsitzende des Betriebsfeuerwehrausschusses.

Ofner und Heissenberger erhielten im 1. Wahlgang je acht Stimmen, Preis eine, eine war unglücklich. Im Zweiten Wahlgang schaffte es dann Ofner mit 10 von 18 gültigen Stimmen.

Wir gratulieren dem frischgebackenen Viertelskommandanten herzlich und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner schwierigen Aufgabe.

Als seine vordringlichsten Aufgaben sieht er die Verbesserung der bisher mangelhaften Koordination und Information im Viertel.

Schwerpunkte seiner Arbeit werden das Funk- und Alarmierungswesen sowie die Stationierung von Sonderfahrzeugen sein.

Als landesweit anstehendes Problem steht die Klärung an, ob auch Frauen Mitglieder der Feuerwehren sein sollen (das Bundesfeuerwehrgesetz läßt die Frage offen), wie es schon in Tirol und im Burgenland der Fall ist.



OBR Alfred Ofner  
Viertelskommandant



Sichtlich zufrieden ist Kommandant HBI Alois Schrammel mit seiner "Hendeltrahmenschiff" unter Chefkoch Ortsvorsteher Kurt Kamerer, die besonders am Sonntag kaum nachkam, die vielen Hühnerfleisch mit den knusprigen und gut gewürzten Brathendeln zufriedenzustellen

## Das 20. Scheunenfest

Unterwaltersdorf. Mit etwa 5000 Gästen war das 20. Scheunenfest der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr von 8. bis 10. Juli hervorragend besucht. Demersprechend zufrieden zeigte sich Kommandant HBI Alois Schrammel, der auch auf diesem Weg den 120 Kameraden und freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren großartigen Einsatz danken möchte.

Im Rahmen des Festes wurden auch einige Ehrungen an verdiente Feuerwehrmänner verliehen. OBI Karl Szmethy wurde durch die Gemeinde, "Hausherr" Willi Wehalm und Festwirt Gerhard Waitz durch das FF-Landeskommando geehrt.

Auch eine Abordnung der Gemeinde und der Feuerwehr aus Asvandrjari, der neuen Partnergemeinde von Ebreichsdorf, nahm am Scheunenfest teil.



Ebreichsdorf - Ein beeindruckendes Konzert im romantischen Schloßhof des fast 1000 Jahre alten Wasserschlosses gaben am 2. Juli "Take Ten". Gastgeber Baron Richard Drasche-Wartinberg (am Foto mit dem Ex-Ebreichsdorfer Ewald Wappi, Gründer und Leiter des Chors) konnte dabei über 200 Gäste begrüßen. Take Ten bildete sich aus dem 1977 von Wappi gegründeten Chor "Musica 77", der auch mehrmals in Ebreichsdorf aufgetreten ist.

## Verregnetes FF-Fest

Pottendorf. Das Wetter beim Feuerwehrfest am 8., 9. und 10. Juli im "Roten Hof" war schlecht wie immer. Die Festmesse konnte nicht im romantischen Innenhof des "Roten Hofes" stattfinden, sondern wurde wie im alten Rom in den "Katakomben" zelebriert, im ehemaligen Winkler. Auch der Frühschoppen mit dem Arbeitermusikverein Neufeld fand unterirdisch statt. In einer Regengasse schritt Badens Vogm. Fritz Kopax eine Runde Bier, Vogm. Alfred Weber ruft gerade nach der nächsten.



# DER TOYOTA BZ4X



SOFORT VERFÜGBAR

Jetzt schnell sein und Top-Leasingangebot sichern.

### VOLLELEKTRISCH MIT ALLRADANTRIEB

Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X vereint alles, worauf es wirklich ankommt. Mit seiner robusten und zugleich stylischen Bauweise, seinem optionalen Allradantrieb bringt dich der Toyota bZ4X immer sicher ans Ziel.

### MAX KUNDENVORTEIL

BIS ZU € 12.500,-\*

\*Max. Kundenvorteil bei Abschluss eines Leasingvertrages "Toyota Easy Leasing" der Toyota Kreditbank GmbH; Berechnungsbeispiel am Modell bZ4X; Gesamt-Kundenvorteil beinhaltet eine unverbindlich empfohlene Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 7.900,- bestehend aus € 5.000,- Lager-Bonus, € 2.400,- Importeursanteil Umweltbonus und € 500,- Leasing-Bonus, inkl. Händlerbeteiligung) sowie eine kostenlose Wartung im Wert von € 1.100,- und weiters einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monate Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Außerdem enthalten die staatliche E-Mobilitätsförderung in Höhe von € 3.000,- (Eine Anzahlung von mindestens € 2.400,- ist eine Voraussetzung für den Erhalt). Nähere Details und weitere Bedingungen der zeitlich und budgetär begrenzte Förderaktion des BMK finden Sie unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at). Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Das Angebot ist gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Vertragsabschluss bis zum 30.06.2024 für alle Lager- sowie Bestandsfahrzeuge (keine Werksbestellungen). Angebote freibleibend. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NOVA und USt. Normverbrauch kombiniert: 14,4 - 16,9 kWh/100 km, keine CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden  
Pfaffstättenstr. 5  
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg  
Industriestraße 2  
Tel: 02234/80547

[www.toyota-ulrichshofer.at](http://www.toyota-ulrichshofer.at)

Die  
SERVUS  
NACHBAR  
Tierecke



Name: **Luigi**

Mein Alter: **ca. 4 Jahre**

Ich bin ein quirliger Foxterrierrüde (kastriert), der etwas mehr bellt. Freue mich auf ein Zuhause mit Garten, da ich mich, obwohl ich nur drei Beine habe, gerne bewege. Mit Hündinnen bin ich verträglich, bei Rüden müsste man es probieren. Katzen oder andere Tiere sollten nicht im Haus sein. Kinder sind kein Problem, wenn sie mit mir kuscheln.

**Alle Infos:**  
**Tierheim Baden**  
**T: 02254 / 42 110**  
**M: tierheim-baden@a1.net**

**Täglich: 10 bis 12 Uhr und  
16 bis 18 Uhr**



## „Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, is des ned supa, wia wir uns bei Fußball-EM präsentiert hom.“

„Servus Nachbarin Mitzi, echt spitze. Sie interessiern Se a für Fußball? Wissn's überhaupt, was da Unterschied zwischen an Fußballer und an Fußgänger is?“

„Na.“

„Da Fußgänger geht bei grün, da Fußballer bei rot.“

„Sehr lustig. Dafür wissen Se ned, was da Unterschied zwischen an Fußballer und an Bankräuber is.“

„Na, des was i wirkli ned. Wos denn?“

„Da Räuber sogt: ‚Göd her oder i schieß‘ und da Fußballer sogt: ‚Göd her oder i schieß ned.‘“

## Infotag zum „Strompreiswunder“ von Trumau Bereits ein Viertel aller Haushalte des Ortes ist beigetreten

Trumau. Über die Energiegemeinschaft Trumau ist es Bürgern, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, möglich, langfristig günstigen Strom zu beziehen.

Konkret können in der ersten Ausbaustufe Haushalte pro Jahr 2.500 kWh, Betriebe und Vereine pro Jahr 4.000 kWh Strom um zwölf Cent brutto beziehen.

Beim Preis handelt es sich um einen Fixpreis. Er bleibt auf 20 Jahre garantiert und wird nicht dem Index angepasst.

Beim Modell gibt es für den Strombezieher keine Bindung. Sollte sich die Marktlage verändern, können Kunden die Ener-

giegemeinschaft jederzeit verlassen. Auch ein Wiedereinstieg ist zu jedem Zeitpunkt möglich. Die zwölf Cent bleiben bis zum Jahr 2044 garantiert.



„Strompreisdrücker“: Vbgm. Sabina Stock, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross, TKG-Geschäftsführerin GGR Mag. Kerstin Bieringer und BLOCH3-Geschäftsführer Martin Blochberger (von links nach rechts)

Der Bezug des günstigen Stroms ist seit Juli 2024 möglich.

Im Rahmen von drei Infoveranstaltungen präsentierte Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross am 2. Juni im Veranstaltungs-

zentrum das Modell und stellte sich den Fragen der Besucher.

Das Interesse war enorm. Pro Termin füllten 220 bis 300 Menschen den Saal. Das bedeutet, dass sich bereits am ersten Infotag rund die Hälfte aller Haushalte des Ortes am Modell interessiert gezeigt hatten.

Über ein Viertel der Haushalte hat sich auch bereits für den Bezug angemeldet.

Partner des Projekts ist die BLOCH 3 / Heimwatt, deren Geschäftsführer Martin Blochberger mit drei Mitarbeitern beratend vor Ort war.

Weitere Beitritte sind am Gemeindeamt, wo ein eigener Infopoint dafür eingerichtet wurde, oder online möglich.



# Drei Dorfhelden der Region gekürt

**Ebreichsdorf / Moosbrunn / Reisenberg.** Im Zuge einer Veranstaltung der „Dorf- & Stadterneuerung“ wurden niederösterreichweit 100 Dorfhelden vor den Vorhang geholt. In der SERVUS NACHBAR Region konnten sich drei Persönlichkeiten über diese Ehrung freuen. Aus Moosbrunn konnte die geschäftsführende Gemeinderätin Helga Czachs auf den Award stolz sein.



Moosbrunns Dorfheldin: GGR Helga Czachs (4. von links)

„Ob im Musikverein, der Pfarre oder der Gemeinde, auf ihre tatkräftige Unterstützung, ihren hochgeschätzten Rat und ihre helfenden Hände, können sich die Moosbrunner verlassen“, lobt Ortschef DI Paul Frühling MSc seine Dorfheldin. Margarete Püler aus Reisenberg bekam ebenso die Auszeichnung. Sie gilt im Ort als „Mrs. Topothek“. Vizebürgermeisterin Margot Richter meint: „2018 hat Margarete Püler unsere Topothek ins Leben gerufen. Seitdem hat sie mehr als 3.800 Dokumente und Fotos eingepflegt. Diese zeitgeschichtliche Aufarbeitung wird auch für unsere nächsten

Generationen von unschätzbarem Wert sein.“



Reisenbergs Dorfheldin: Margarete Püler (Mitte)

Der dritte im Bunde der Dorfhelden ist Ebreichsdorfs Pfarrer Mag. Pawel Wojciga.



Ebreichsdorfs Dorfheld: Pfarrer Mag. Pawel Wojciga (2. von rechts)

Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Koccevar ist überzeugt: „Pawel ist eine herausragende Persönlichkeit. Seine moderne und zugängliche Art spricht Menschen jeden Alters an. Seine frischen Ideen und sein Innovationsgeist haben dazu beigetragen, Ebreichsdorf nachhaltig zu stärken.“ Überreicht wurden die Trophäen von Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig.

## Erfolg in Beruf & Familie



Günter Spittersberger  
Unternehmer

### Modul 13 – „LEADERSHIP und ZEIT“:

Wir haben nun zwölf Teile hinter uns gebracht, in welchen es um schöne Ziele geht. Gleichzeitig haben wir bislang noch nie über die Zeit gesprochen, innerhalb derer diese Ziele erreicht werden sollen. Ist nicht die Zeit der Anspruch, den wir alle haben?

Es passiert immer wieder dasselbe: Ein kleiner Junge, der dem Vater den Berufswunsch eines Piloten eröffnet, braucht ganze drei Minuten und „IST“ der Pilot, der er ‚SEIN‘ will. Diese Kapazität hat unser Gehirn.

„Na ja, das ist alles halt das Spiel der kleinen Kinder“, mag man sagen. Die Vorstellungskraft liegt jedoch auch im Kopf der Erwachsenen.

Man sagt, alles wird zwei Mal erfunden; einmal im Kopf und dann in der Realität. Wir haben diese Mechanik des Denkens. Wir nutzen sie aber nicht. Sie wurde uns abgewöhnt.

Resultate müssen schnell her. Aber für ein Ziel, dass wir uns vornehmen, brauchen wir Ausdauer und nicht Intensität.

Es braucht keinen intensiven Chef, der Kommandos brüllt, sondern einen, der die Qualität des Ziels erklären kann, in dem sich Sinn finden lässt.

Wie in der Familie; es braucht eine ausdauernde Beziehung, nicht bloß eine intensive. Denn das ist das Beste für alle Beteiligten.

Achten wir deswegen auf ein gemeinsames, lohnendes Ziel – im Beruf und in der Familie.

Fragen zum Thema „Erfolg in Beruf & Familie“?  
gsp@amberon.eu · www.resultsincontrol.com



**Tennispartner gesucht (m/w/div.)**  
für Doppel 9h oder 18h  
Tag nach Vereinbarung

Im Tenniscenter BAKL Weigelsdorf  
Platzgebühr: € 5,50 pro Person (2 Stunden)  
mittleres Niveau

**Bitte melden unter**  
**0676 / 542 59 57**



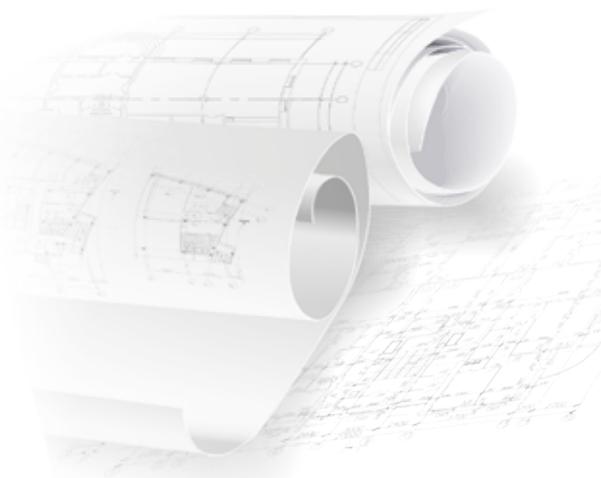


**MASCHEK & HANIKA**  
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise  
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungscoordination

2491 Zillingdorf-Bergwerk  
Gartenweg 4

Telefon: 02253/220 06  
Email: office@maschek-hanika.at  
www.maschek-hanika.at



### Ehrungen beim Abschnittsfeuerwehrtag

*Mitterndorf.* Das Abschnittsfeuerwehrkommando Ebreichsdorf durfte seine Mitglieder, den Bezirksfeuerwehrkommandanten Landesfeuerwehrrat Anton Kerschbaumer und seinen Stellvertreter Brandrat Alexander Wolf, die Unterabschnittskommandanten, die Feuerwehren im Abschnitt und deren Kommanden am 26. Mai im Kultursaal begrüßen.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Alexander Richter führte die Gäste durch den Festakt. Bei diesem wurden Ehrungen an verdiente Kameraden ausgesprochen. Ganz besonders war dabei die Ehrung des Kameraden Franz Schmidt der Freiwilligen Feuerwehr Reisenberg. Schmidt wurde für seine 80-jährige Mitgliedschaft geehrt.



### Volles Haus beim Kindermusical

*Unterwaltersdorf.* Die Musikschulen des neuen Musikschulverbandes Fischa-Leitharegion luden am 8. Juni zum Kindermusical „Eule findet den Beat“ in die bis auf den letzten Platz gefüllte Feuerwehrscheune.

Unter der musikalischen Gesamtleitung der Schulleiterin Mag. Birgit Kölbl, die die Aufführung moderierte, bot sich den Besuchern ein unterhaltsames Konzert.

Die Musikschüler boten zu den feinen Arrangements von Werner Veszely (Musik) und Nicole Kucher (Gesang) fantastische Leistungen.

Musikschulverband-Obmann Gemeinderat Ing. Otto Strauss: „Man spürte förmlich die Power der Gemeinschaft, welche durch den Zusammenschluss der Gemeinden zu einem großen Verband entstanden ist.“



# Mysterium Natur: Truthahn-Papa brütet Strauß aus Süßer Nachwuchs: Straußenbaby Elfi im Hause Mairinger

Trumau. Es gibt sie immer wieder. Die Launen und Wunder der Natur, die für große Überraschungen sorgen. Die Familie Mairinger, sie betreibt im Ort einen beliebten Heurigen, kann sich über besonderen Nachwuchs freuen.

Elfi, die Lebensgefährtin von Winzer Karl Mairinger, erzählt: „In Wetzelsdorf habe ich ein Straußenei gekauft. Da gerade Brutzeit war, hatte ich die Idee, dieses Ei unserem Truthahn zum Brüten anzubieten.“

Die Idee sorgte anfangs für Kopfschütteln. Niemand glaubte, dass dieses Vorhaben gelingen könnte. Im Normalfall sind die verkauften Eier nicht be-



Babystrauß „Elfi“ mit „Patentante“ Elfi und seinem „Zieh papa“

fruchtet und nicht zur Brut geeignet.

Der Trumauer Truthahn nahm aber das Ei gleich an. Nach mehr als 45 verstrichenen Tagen glaubte niemand mehr daran, dass

es mit dem Nachwuchs klappen würde.

Nach fast 60 Tagen passierte das Wunder. Als der Seniorchef das Gehege betrat traute er seinen Augen nicht: „Ich dachte an-

fangs, dass sich ein Igel ins Gehege verirrt hat. Bei genauerem Hinschauen entdeckte ich aber, wir haben einen Babystrauß bei uns.“

Seit dieser Zeit sind „Papa Truthahn“ und „Baby Strauß“ ein unzertrennliches Pärchen und weichen einander nicht von der Seite. Nach seiner „Patentante“ wurde der süße Vogel auf den Namen Elfi getauft.

SERVUS NACHBAR traf den Nachwuchs zum „Exklusivinterview“. Der kleine Vogel stellte sich vor: „Hallo, mein Name ist Elfi und ich bin am 4. Juni zur Welt gekommen. Ich bin der erste Strauß, der im Hause Mairinger geschlüpft ist.“



(c) Natur im Garten / R. Herbst

## Goldener Igel für Ebereichsdorf

Für naturnahes Gärtnern wurde von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner die Plakette verliehen.



(c) Natur im Garten / R. Herbst

## Goldener Igel für Oberwaltersdorf

Auch Oberwaltersdorf achtet auf die Ökologie bei der Grünraumpflege und wurde ausgezeichnet.



(c) Natur im Garten / R. Herbst

## Goldener Igel für Blumau-Neurißhof

Den begehrten „Goldenen Igel“ überreichte die Landeshauptfrau persönlich als Anerkennung.



(c) Natur im Garten / R. Herbst

## Goldener Igel für Mitterndorf

Auf viel Umweltbewusstsein setzt ebenso die Gemeinde Mitterndorf bei ihren Aktivitäten und Arbeiten.

## Für 10,50 Euro jeden Tag mittags wie im Urlaub schlemmen Der Beach Club Wolke 7 verwöhnt mit neuen Mittagmenüs

*Oberwaltersdorf.* Der Beach Club Wolke 7 ist ein Hotspot des Sommers. Mit seinem entspannten Ambiente lädt er Besucher dazu ein, sich wie im Urlaub zu fühlen, ohne weit reisen zu müssen.

Seit Kurzem hat die Wolke 7 ihr Angebot erweitert und serviert nun köstliche Mittagmenüs zu einem attraktiven Preis.

Die Gastgeber Andreas Budin und Dibran Kodra wissen: „Für viele Gäste war die Wolke 7 bisher vor allem am Abend ein beliebtes Ziel, um den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.“

Ebenso beliebt und bekannt in der Wolke 7 ist das vielfältige Frühstücks-

angebot. Zahlreiche Genießer starten damit führerisch in den Tag.

Das neue, täglich wechselnde Mittagmenü soll ein weiteres Highlight werden. Es wird in zwei Gängen serviert. Die Auswahl an Speisen ist vielfältig und richtet sich an alle Geschmäcker.

Da gibt es Klassiker wie den Stefaniebraten und das Schnitzel genauso wie mediterrane Köstlichkeiten wie Lachsnudeln und Spinat-Schafkäse-Strudel.

Vorspeisen, wie eine spanische Gazpacho verwöhnen anspruchsvolle Gaumen ebenso wie Desserts, beispielsweise das Himbeer-Tiramisu.

Frische Zutaten und

eine kreative Zubereitung sollen dafür sorgen, dass jedes Gericht ein wahres Geschmackserlebnis ist.



Ab sofort auch mittags:  
Verwöhnzeit in der Wolke 7

Auf [www.wolke7-beach.at](http://www.wolke7-beach.at) und am Facebook-Profil werden die aktuellen Menüs präsentiert. Natürlich steht auch das freund-

liche Personal gerne vor Ort beratend zur Seite.

Wer sich mittags verwöhnen lassen möchte, muss nicht tief in die Tasche greifen, versprechen Budin und Kodra: „Der Fixpreis von nur 10,50 Euro für die zwei Gänge macht unser Angebot nicht nur verlockend, sondern auch erschwinglich.“

Die Einführung der Mittagmenüs im Beach Club Wolke 7 ist eine gelungene Erweiterung des Angebots, die sowohl Stammgäste als auch neue Besucher begeistern wird.

Die Gastgeber laden ein: „Gönnen Sie sich jetzt auch mittags ein kleines Stück Urlaub mitten im Alltag.“

ADVERTORIAL

# Werbung muss kein Luxus sein.

Schon ab 150 Euro  
Ihre Firma in 21.400 Haushalten der Region.

Jetzt informieren:  
0664 / 393 02 73  
[www.servus-nachbar.at/Werben/](http://www.servus-nachbar.at/Werben/)

Ab sofort:  
Beilagen & Tip-On-Card  
möglich



**SERVUS  
NACHBAR**



# „Ausg‘steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

*Heurigen*  
Spezial am 11.6.16

**25.7. bis 18.8.**  
**täglich ab 10 Uhr**

Reservierung: 02253 / 814 32  
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

**PIRIWE**  
**PIRIWE**  
Weingut – Vinothek – Heurigen

**24. Jul. - 4. Aug.**  
**15 - 23 Uhr**

Erlesene Weine mit  
Schmankerlbuffet und  
exzellenter Keseauswahl

Wiener Straße 34  
2514 Traiskirchen  
0676 602 377 9

*Landgasthaus*  
*Zur Mina Tant*  
Schranawand, Obere Ortsstraße 2

**3. August:**  
**Steaks vom Grill**

**10. August:**  
**Fischspezialitäten**

**Jeden Donnerstag:**  
**Cocktail-Time**

Tischreservierung:  
02254 / 73 478

**Elsbeerhof**  
**Fam. Auer**  
Oberwaltersdorf  
Trumauerstrae 28  
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine**  
**Edelbrände**  
**Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:  
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr  
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung  
unter 02253/6200 oder  
auer@elsbeerhof.at

WEINBAU  
*Scheibenreif*  
2521 Trumau  
Raiffeisenstr. 13  
Tel.: 0664 / 76 22 109

**25. Juli bis**  
**4. August 2024**

Täglich ab 10 Uhr geoffnet

**WEI'HAT HÜTT'N HEURIGEN**  
mitten in den Tattendorfer Weingärten

**26. bis 28. Juli + 2. bis 4. Aug.**  
FR ab 16 Uhr, SA ab 14 Uhr, SO ab 10 Uhr  
ab der Tattendorfer Kreuzung zeigt der "Winzi" den Weg

**LANDAUER**  
GISPERG

WEINGUT LECHNER TATTENDORF

**1. bis 4. August**  
**8. bis 11. August**  
**14. bis 18. August**  
**02253 / 81 293**

Do - Sa ab 16 Uhr und So / Feiertag ab 11 Uhr

Raiffeisenplatz 9, Tattendorf

VOM  
**8. bis 18.**  
**August 2024**

SIND WIR FÜR EUCH DA!  
Reservierung:  
0680 / 555 98 52

LECHNER

POTTENDORFERSTRASSE 88, 2486 SIEGERSDORF  
www.heuriger-lechner.eatbu.com

**15. August**  
**bis 28. August**  
Mo- Mi ab 15 Uhr  
Do- So & FT ab 10 Uhr

WEINGUT UND HEURIGEN  
**KNOTZL**  
FESTES WEIN

Reinischstr. 11 2523 Tattendorf  
Tel.: 02253/81 99 | e-mail: knoetzl@heurigen.com  
www.knoetzl.at

## Elf Genussstage mit herrlichen Weinen 59. Tattendorfer Großheurigen eroffnet

Tattendorf. „Die Besten sind immer die Ersten. Deshalb ist auch der Großheurigen in Tattendorf jener, mit dem die Großheurigen in Niederösterreich startet“, streute NOs Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing den Organisatoren des Großheurigen Rosen.

Für Wilfing war der Besuch des Weinfestes Premiere. Zum ersten Mal war er zum beliebtesten Weinfest in die Rotweingemeinde gekommen.

Neben Wilfing konnte Sonja Dopler, Obmann-Stellvertreterin der örtlichen Hauer-Gemeinschaft, bei ihrer Begrüßung seit-



Politiker feierten mit den Winzern die Groheurigeneneroffnung.

ens der Bundes- und Landespolitik die Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Carmen Jeitler-Cincelli sowie den Landtagsabgeordneten und Bürgermeister von Ebreichsdorf Wolfgang Kocevar willkommen heißen.

Aus den SERVUS NACHBAR Gemeinden waren die Ortschefs Nata-

scha Matousek (Oberwaltersdorf) und René Klimes (Blumau-Neurißhof) gekommen.

Aus Tattendorf waren an der Spitze vieler Gemeinderäte Bürgermeister Alfred Reinisch, er ist Obmann der Hauer-Gemeinschaft, und Vizebürgermeisterin Martina Lechner dabei.

Reinisch erzählte bei seiner Begrüßung, dass der erste Großheurigen im Ort 1965, vor 59 Jahren, stattgefunden hat. Seit 1973 findet er am derzeitigen Standort statt.

Offiziell eroffnet wurde der Tattendorfer Großheurigen von der Winzerkonigin des Jahres 2021 Stella I., die die erkrankte, aktuelle Winzerkonigin Julia voll Esprit vertrat.

Verwohnt wurden die Besucher bis 16. Juni von den Betrieben Dachauer in der Mühle, Dopler, Heggenberger, Alfred Reinisch, Zöchling sowie vom Rebhof Schneider und vom Lille Hus.






**NITZKY**  
Installationen GmbH

2442 Unterwaltersdorf  
office@nitzky.at • www.nitzky.at

02254 736 54 &  
0664 180 72 21

## Bei Chorkonzert „Zwickt’s mi“ lebte der Austropop auf

Trumau. „Wir sind seit Wochen komplett ausverkauft“, freute sich Klaus Jugl, Obmann des Chores Vocal Total. Die Neugierde war groß, wagten sich die Sänger am 23. Juni beim Sommerkonzert doch auf ungewohntes Terrain.

Bereits der Ort des Konzerts war außergewöhnlich. Es wurde im Festsaal des Schlosses gesungen, der in der Regel nicht öffentlich zugänglich ist. Für viele Konzertgäste war es eine Premiere, diese Location zu besuchen.

Zweitens stand das Konzert unter dem Motto „Zwickt’s mi“. Erstmals gab Vocal Total ein Konzert, das sich ausschließlich dem Austropop widmete.



Mit „I am from Austria“ endete das fulminante Konzertereignis.

Chorleiterin Nicole Kucher hatte die größten Hits der Austropopgrößen für ihren Chor neu arrangiert. Mit dem titelgebenden Ambros-Song „Zwickt’s mi“ starteten die Musiker mitreißend, um danach mit der „Glockn, die 24 Stunden läut“ der „Mama“ des Austropops, Marianne Mendt, Tribut zu zollen.

Georg Danzers „Weiße

Pferde“ erklangen kraftvoll. „Weust a Herz host, wia a Bergwerk“ von Rainhard Fendrich wurde romantisch dargeboten. Wunderbar sanft und gefühlvoll präsentierte Vocal Total den STS-Hit „Kalt und kälter“ in einem komplett neuen „Sound-Stil“.

Beim eindrucksvollen Falco-Medley wurden Amadeus, Egoist, der Kommissar und Jeanny

in ein Arrangement verpackt, bevor das Konzert mit dem sozialkritischen „Brenna tuats guat“ von Hubert von Goisern zu Ende ging.

Dass das Austropop-Experiment geglückt war, bewiesen die Standing Ouations des Publikums.

Der frenetische Applaus wurde mit einer doppelten Zugabe belohnt. Zuerst erklang der Fendrich-Klassiker „I am from Austria“ von den Chorsängern. Bei einer Wiederholung des Liedes war das Publikum gefordert, ebenfalls mitzusingen.

So dirigierte Nicole Kucher am Ende nicht nur ihren Chor, sondern einen gesamten Saal mit weit über 200 Besuchern.



**Der „edel-frische“ Sommergenuss**

**HEGGIS WEISSER SPRITZER**

Herrlich süffig & erfrischend!



**Versicherungsagentur GURGUL e.U.**

Ihr Experte in Ihrer Region.

**0664 / 511 888 5**

versicherungen@gurgul.at  
www.versicherungsagentur-gurgul.at